



Liebe FreundInnen der IGRC!

Diesen Blickpunkt widmen wir unserer langjährigen Präsidentin (nun Ehrenpräsidentin) **INGRID GIEL**. Sie feiert am **9. Februar 2018** ihren **80sten Geburtstag**, zu dem wir ihr herzlich gratulieren möchten! In ihrer langjährigen pädagogischen Tätigkeit wurde und wird sie für ihr umfangreiches Wissen, ihre einfühlsame Arbeit und ihre Herzlichkeit sehr geschätzt. Ingrid Giel war fast 30 Jahre enge Mitarbeiterin und Weggefährtin von Rosalia Chladek. Sie hat in ihrem Wirken wesentlich zur Erhaltung und Verbreitung des Chladek®Systems beigetragen. Hierfür wollen wir uns herzlich bei ihr bedanken!

Im Namen des gesamten Teams wünsche ich gesegnete Festtage und ein gutes Jahr 2018!

Liebe Grüße,
Martina Haager
IGRC Management

I M B L I C K P U N K T



INGRID GIEL, langjährige Präsidentin der IGRC, nun Ehrenpräsidentin feiert am 9. Februar 2018 ihren 80sten Geburtstag!

Wer Ingrid Giel gerne Geburtstagswünsche senden möchte: ingrid.giel@chello.at



BIOGRAFIE Ingrid Giel im Anhang

Interview Martina Haager mit Ingrid Giel:

1. Was hat dich am meisten beeindruckt und geprägt in deinem Leben?

„...hmmm..., naja irgendwie schon, dass ich Chladek kennen gelernt habe und dass ich ihren Unterricht genossen habe. Das war sehr prägend für mich. Ich war durch das Musikstudium zuvor auch schon beeinflusst und geprägt worden, aber das, was Chladek zu vermitteln gehabt hat, hat den i-Punkt bedeutet. Das war wirklich das, wo ich so ein weites Feld gesehen habe.“ (Pause) „... auch, dass ich zur Christlichen Wissenschaft gekommen bin, bin es heute immer noch,

und das ist schon auch etwas, was für mich prägend war, ja... und prägend ist.“ (Pause)“ Prägend war auch noch, dass ich als Kind immer wieder in Dänemark war, in einer Gutsbesitzer-Familie und die ganze Jugend jeden Sommer auf dem Land dort die Ferien verbracht habe. Da habe ich so einen gewissen Frieden erlebt, den ich zwar in meiner eigenen Familie schon auch hatte, aber die Jahre nach dem Krieg waren irgendwie in Berlin auch mit Spannung besetzt, muss ich sagen. Und ich habe das, was ich in Dänemark erlebte, als Frieden empfunden.“

2. Gibt es etwas, dass du aus heutiger Sicht anders machen würdest?

„Na das sind immer Fragen... du meine Güte!“ (lacht) „Eigentlich nicht. Mein ganzer Lebenslauf der war wie ein Mosaik, also ich habe immer wieder Menschen kennen gelernt, die mich weiter führten, ich kam da hin und dort hin, hab plötzlich erfahren, dass es eine Rhythmik gibt, wo ich gar nicht wusste, dass es diesen Beruf überhaupt gibt!...so hat sich mein ganzes Leben immer irgendwie entfaltet....das war fantastisch...“

3. Ganz spontane Frage: Was macht dir so richtig Freude im Leben?

(lacht) „Na das sind Fragen! ...hmmm, na ich freue mich dauernd an irgendetwas! ...na, das ganze Leben! Eigentlich macht mir das ganze Leben Freude!“ (lacht) „Ja, die wundervollen Menschen, die in mein Leben getreten sind. Dafür bin ich sehr dankbar und das Reisen in die Welt! Das macht mir Freude!“

4. Was ist dein Lebensmotto?

„Ach! ...mein Lebensmotto?“ (denkt nach) „...ich hab gar keines...muss man eines haben? Na eigentlich zu schauen, wo kann's mir Spaß machen!“ (lacht)

5. Wie empfindest du heute deine Kindheit?

„Eigentlich als sehr glücklich. Also ich denke oft daran, dass ich wirklich eine fantastische Kindheit hatte. Obwohl mein Vater 6 Jahre lang im Krieg war und ich mit meiner Mutter aufgewachsen bin. Aber meine Mutter hat mir ständig die Gegenwart meines Vaters bewusst gemacht! Wir haben Briefe geschrieben...alle 2 – 3 Tage gab es einen Brief an meinen Vater und mein Vater schrieb zurück. Und ich weiß somit über diese Zeit eigentlich sehr viel, weil die ganzen Briefe aufgehoben wurden. Die hab ich heute alle! Ich sage immer das ist der Giel-Krimi...ich weiß dadurch, was ich alles angestellt habe in diesen Jahren“ (lacht)

6. Was machst Du als Erstes, wenn du nach Hause kommst?

„Ich rufe alle lieben Menschen an, damit sie wissen, dass ich wieder zu Hause bin.“

7. Was würdest du einer jetzigen jüngeren Generation gerne mitgeben?

(lange Pause) „Ich würde sagen, ein gutes Verhältnis zum lieben Gott haben! Daraus ziehe ich meine Kraft... und wenn man das hat, dann hat man schon ne ganze Menge! (lacht) Würde ich mal sagen!“

8. Und zuletzt: Wie wirst du denn deinen 80sten Geburtstag im Februar heuer feiern?

„Da lass ich mich überraschen, da bin ich in Südafrika bei Freunden, und die sollen mir einen schönen Geburtstag ausrichten!“ (lacht)



ARC-Österreich Workshops / Graz:

Chladek®Tanzwochenenden mit der **Tänzerin, Choreografin und Tanzpädagogin Betka Fislova** – gleich im **Doppelpack!** Zwei Wochenenden stehen uns in den ersten Monaten des Jahres zur Verfügung, an denen wir die intelligente und effiziente Bewegungsanalyse des Chladek®Systems nutzen, um die Kraft, Geschmeidigkeit und Wendigkeit, sowie die Ausdrucksmöglichkeiten der eigenen Bewegung zu erspüren, zu entfalten und zu erweitern. Wir gehen die fokussierten Themen abwechselnd in ihren biomechanischen, tanztechnischen, improvisatorischen und musikalischen Aspekten an.

Samstag, 10. Februar und Sonntag, 11. Februar 2018

„Auf den Körperwellen reiten I“

Folgende Themen stehen im Februar im Vordergrund:

"Stärke und Gelassenheit aus der Körpermitte" - Geheimnisse der energetischen Körperzentrale lüften und Anwendung finden.

"Halten und/oder Loslassen." Wann und wo im Körper? Warum brauchen wir Gewicht, um leicht und geschmeidig zu sein?

"Körperwellen" - Wie ist die Wechselwirkung der einzelnen Körperbereiche? Welche ihre Bewegungsmöglichkeiten?

"Körper- und Musikräume" - die Sinne für das ewige Zusammenspiel zwischen Musik und Bewegung schärfen.

Samstag, 14. April und Sonntag, 15. April 2018

"Auf den Körperwellen reiten II"

Folgende Themen stehen im April im Vordergrund:

"Im Auge des Bewegungsturms" - die Schlüsselfunktion der Körpermitte für das optimale Zusammenspiel der Körperbereiche in Bewegung verstehen und anwenden

"Zuhause in allen Dimensionen" - Raumebenen erforschen, erobern, verbinden

"Ich bin ES" - Anatomie und Geheimnis starker Körperpräsenz. Intention und Umsetzung.

"So STIMMT es." - Dem Körper eine Stimme und der Stimme einen Körper geben und wohin das führen kann...

Leitung: Betka Fislova

Zeit: jeweils von 9:30 - 16:30 (inkl. Mittagspause)

Ort: "Das Andere Theater", Orpheumgasse 11 (2. Stock), 8020 Graz

Kosten: pro Workshop EUR 176,- (für StudentInnen und ARC-Mitglieder EUR 144,-)

Kombiangebot: bei gleichzeitiger Buchung beider Workshops bekommen Sie auf den 2. Workshop -50% Rabatt

Infos, Anmeldung und Bezahlung jeweils bis eine Woche vor dem Workshopwochenende:

felicitas.rainer@rosalia-chladek.com

Fortlaufende Kurse/Wien:

ab Jänner 2018

Kursstart: Zeitgenössisches Ballett & Zeitgenössische Tanz-Improvisation

8. Jänner 2018 bis 12. Jänner 2018 - Schnuppern möglich (€ 15.- pro Kurs)

Zeitgenössisches Ballett in unterschiedlichen Levels von AnfängerInnen bis zu Fortgeschrittenen und Tanz-Improvisation für alle Tanz-Begeisterten!

Leitung: Eva-Maria Kraft

Kursort: RAUM Für TANZ I Eva-Maria Kraft, Neubaugasse 31 im Innenhof Stiege 2, 1070 Wien

Alle Infos zu den Kursen: www.evamaria-kraft.at

ab Dienstag, 16. Januar 2018 bis 20. März 2018

Beginn Block II: Zeitgenössischer Tanz für AnfängerInnen 17.45h - 19.15h

Zeitgenössischer Tanz für Fortgeschrittene 19.30h - 21.00h

Leitung: Martina Haager

Ort: RAUM für TANZ I Eva Maria Kraft, Neubaugasse 31 /im Hof, 1070 Wien

Kosten: € 170,-

Infos: www.martinahaager.at/index.php?id=26

Chladek® -TANZWERKSTATT/ in Klagenfurt:

Samstag, 20. Januar 2018

Diese Tanzwerkstatt bietet eine fundierte Grundlage für Menschen, die allgemein an Tanz und Bewegung interessiert sind, aber auch für spezielle Berufsgruppen, bei denen Körper und Bewegung ein zentrales Thema sind. Differenzierte Wahrnehmung, Erlebnisfähigkeit und das Verstehen von Bewegungsprinzipien ermöglichen einen bewussten Lernprozess und eröffnen so einen Weg zum künstlerischen Tanz.

1. Bewegungsanalyse/Tanztechnik

2. Improvisation/Tanzgestaltung/Choreographie

3. Wechselwirkung von Musik und Bewegung

Leitung: Ursula Schebrak-Carcich

Zeit: 10.00 - 16.00h (inkl. Mittagspause)

Ort: Franz von Sales Zentrum, Franz von Sales Platz 1, 9020 Klagenfurt

Kosten: € 80,-

Info/Anmeldung: Ursula Schebrak-Carcich, movement.art@aon.at, +43(0)463 310326,

Mobil +43 (0)664 73169323

Anmeldung bis 2 Wochen vor Termin!

Semesterkurse/Klagenfurt:

ab Montag, 19. Februar 2018

Integrated Movement Erwachsene I/II Mo 17.00 – 18.30h

Modern Erwachsene Mo 18.45 – 20.15h

Modern 14+ Di 17.00 – 19.00h

Integrated Movement Erwachsene I Do 17.00 – 18.30h

Integrated Movement Erwachsene II Do 18.45 – 20.15h

Leitung: Ursula Schebrak-Carcich

Ort: Europagymnasium / Turnsaal 1, Völkermarkterring 27, 9020 Klagenfurt

Kosten: € 288,- / 16 Einheiten a' 1,5 Stunden (Erwachsene) / € 432,- / 18 Einheiten a' 2 Stunden (Jugend)

Infos: www.movement-art.at

Audition:

Montag, 12. Februar 2018 - Donnerstag, 15. Februar 2018, jeweils ab 09.00 Uhr

Zulassungsprüfung Zeitgenössische Tanzpädagogik an der MUK Privatuniversität Wien



Chladek®-TANZWERKSTATT/Berlin:

Freitag, 26. Jänner 2018

Freitag, 23. Februar 2018

Freitag, 23. März 2018

TANZLUST - KÖPERWISSEN - IMPROVISATION

TANZWERKSTATT FÜR ALLE LEVELS

EINMAL IM MONAT JEWEILS FREITAG

Das Wissen um FASZIEN, die wie ein dreidimensionales Gitternetz, Knochen, Muskeln und innere Organe des Körpers umhüllen, erhält immer mehr Beachtung. Als Sinnesorgan im Körperinneren bleiben Faszien elastisch durch Pendeln, Schwingen, Federn, Schlängeln,erspüren, Spannen, Lösen, Fixieren, Rotieren und samtig-elastische Bewegungen.

Diese Information, wie wir uns gut bewegen können, findet sich in den Grundprinzipien der Chladek®Technik.

Leitung: Margit Szlezak

Zeit: 18.00 - 21.00h

Ort: ada Studio & Bühne für zeitgenössischen Tanz in den Uferstudios, Uferstraße 8/23, 13357 Berlin

Kosten: € 40,-/ pro Werkstatt

Info/Anmeldung: Margit Szlezak, +49 (0)172 - 597 20 53, arc.tanz@gmx.de

Fortlaufender Kurs/Berlin:

immer Donnerstags 20.15 - 21.45h

Zeitgenössischer Ausdruckstanz

Einer Entdeckungsreise gleicht die von Rosalia Chladek entwickelte Tanzmethode, in der die Pädagogin & Choreographin

die Gesetze von Bewegung systematisiert hat. Hier ist der Körper im Tanz über das Wechselspiel von Spannung und Lösung zu entdecken; über Bewegungen gestaltend in Relation zum Partner, zur Gruppe oder zum Raum; mit Körpergefühl und Bewusstsein zur Musik erlebend. Hier ist Tanz - ganz in Bewusstheit und mit auspowernder Freude garantiert. Es ist eine Expedition mit System und Sinne fein eröffnend.

Leitung: Stina Bartels

Ort: tanzcompany, Danziger Straße 88 in 10405 Berlin

Kosten: Kursgebühr: monatlich € 50,- mtl. / Ausprobieren: € 10,- / Einzelstunde: € 14,-

Anmeldung und Info unter: stina-bart@gmx.de

Tanztag für PädagogInnen/Berlin:

Samstag 13. Januar 2018 10.00 - 18.00h

Teil 1: Texte, Körpererfahrung und Spiel als Inspiration für Tanzprojekte in Schule und Freizeit.

Teil 2: am 17. November 2018

Ideen und Konzepte basierend auf der Methodik des Chladeksystems* für Förderung von Kindern ab 5 durch Kreativität und Bewegung.

Leitung: Magit Szlezak

Ort: ada-Studio, Uferstudios / Studio 7, Uferstraße 8/23, 13357 Berlin

Kosten: Frühbucher bis 4 Wochen vor Kurs: € 80,-/ Mitglieder € 50,-

Normalbucher bis 2 Wochen vor Kurs: € 96,-/ Mitglieder € 72,-

Anmeldung/Info: Margit Szlezak, +49 (0)172 - 597 20 53, arc.tanz@gmx.de

Tanztag für PädagogInnen/Wiesbaden:

Samstag, 24. Februar 2018 10.00 - 18.00h

„Gegensätze ziehen sich an“ - Vom Spielen zum Tanzen

Für den Tanzunterricht mit Kindern im Alter von 4-10 Jahren

Leitung: Ute Bühler

Ort: tanzraum, Hallgarterstr.4,65197 Wiesbaden

Kosten: Frühbucher bis 4 Wochen vor Kurs: € 80,-/ Mitglieder € 50,-

Normalbucher bis 2 Wochen vor Kurs: € 96,-/ Mitglieder € 72,-

Anmeldung/Info: Eva Lajko, +49 (0)681 - 93 83 510, eva.lajko@rosalia-chladek.com

WORKSHOP Berlin:

Samstag 3. März 2018 und

Sonntag 4. März 2018

Tanzgestaltung im Blickwinkel des Chladek®Systems

Dieser Workshop ist ein kleiner Leitfaden zur künstlerischen Tanzgestaltung im Blickwinkel des Chladek®Systems und zeigt strukturierte Möglichkeiten des kreativen Gestaltens. TeilnehmerInnen erleben die Chladek®Tanztechnik in gestaltend, choreografischem Zusammenhang. Sie bekommen Hinweise und Möglichkeiten, sich kreativ mit den Themen Raum - Zeit - Kraft - Form zu befassen. Impulse, die leicht in den eigenen Unterricht, oder in Gestaltungen für die kleine Bühne einfließen können.

Leitung: Martina Haager

Zeit: Sa 10.00h - 18.00h / So 10.00h - 13.30h

Ort: ada-Studio, Uferstudios, Studio 7, Uferstr. 8-23, Berlin

Kosten: Frühbucher bis 4 Wochen vor Kurs: € 130,-/ Mitglieder € 85,-

Normalbucher bis 2 Wochen vor Kurs: € 160,-/ Mitglieder € 115,-

Anmeldung/Info: Margit Szlezak, +49 (0)172 - 597 20 53, arc.tanz@gmx.de

VERANSTALTUNG - Berlin:

Freitag, 16. März 2018

Samstag, 17. März 2018

Sonntag, 18. März 2018

gtf-Workshop-Festival "Transnationale Konzepte im modernen Tanz"

In inhaltlicher und zeitlicher Verknüpfung mit der Präsentation von **KARIN WAEHNER (1926-1999) - Eigensinnig in Zwischenräumen**. Ein **TANZFONDS ERBE-Projekt**. Die Dt. UNESCO-Kommission hat die Schirmherrschaft über die Veranstaltung übernommen, die sich in verschiedenen Formaten (Tanz-Laboratorien, Lecture Performances, Podiumsdiskussionen) den Migrationsbewegungen von Tanzkünstler_innen in Europa im Übergang zwischen der ersten und zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts widmen wird.

Ort: Dock 11, Kastanienallee 79, 10435 Berlin

Anmeldung und Information: Dr. Claudia Fleischle-Braun, claudia.fleischle@arcor.de



Die ARC Schweiz heisst ihre neuen Mitglieder herzlich willkommen und wünschet für den Start im ersten Studienabschnitt gutes Gelingen und viel Spass an der Bewegung. Es haben im Oktober begonnen:

Sabrina Althaus, Margit Feurer, Regina Germann, Stéphanie Genoud-Lacombe, Susanne Hajas Eberle, Verena Hunziker, Katharina Müller, Christiane Raatz, Astrid Schibli, AnnaSpäh, Helena Bohlhalter, Laura Nowak

Der ARC Schweiz Vorstand stellt sich vor:



Von links nach rechts:

Cornelia Ackermann: Ich arbeite als Physiotherapeutin und bin in der Ausbildung zur Osteopathin. Mein Interesse ist die funktionelle Anatomie in den Tanz zu integrieren um ihn ökonomischer und leichter zu gestalten. In Zürich finde ich genug Natur für ein gute Balance.

Brigitta Erismann: Alle TanzlehreInnen sprechen vom Zentrum. Wo das genau ist und wie differenziert sich diese ganze Gegend schulen und trainieren lässt, habe ich nur über das Chladek®-System wirklich kennen gelernt. Auch die anatomischen Zusammenhänge selber entdecken, war eine revolutionäre Entwicklung innerhalb meiner tänzerischen Laufbahn. Es ist mir ein Anliegen, das zeitlose Chladek®-System im zeitgenössischen Tanz anzuwenden und mich für dessen Bekanntmachung einzusetzen.

Manuela Heller-Micheli: Mir ist es wichtig, dass ich etwas dazu beitragen kann, das Chladek-System bekannt zu machen. Ich bin von diesem System überzeugt und merke, dass es in vielerlei Hinsicht positives in meinem Leben bewirkt hat. Diese Positivität lohnt es sich weiter zu geben. In diesem engagierten Team zu arbeiten macht überdies Spass und es ist wunderbar sich auf jede einzelne im Vorstand verlassen zu können.

Patrizia Hägi: Ich bin im Vorstand weil ich das Chladek-System super finde. Man es für alles unterrichten und brauchen kann. Kinder, Erwachsene, Senioren, beeinträchtigte Menschen. Und weil es tolle engagierte Frauen in unserem Vorstand hat.:-))

Annalies Preisig: Seit Jahrzehnten ist mir diese Bewegungsarbeit sehr wichtig. Noch wichtiger aber ist es, dass diese Methode für Tanz und Bewegung eine ganz grosse Verbreitung erfährt. Die Welt braucht heute sinnlich - bewegte Inhalte. Der aufrechte Gang, Achtsamkeit meinem eigenen Körper gegenüber bedeutet auch Achtung vor dem Mitmenschen und der Natur. Und Tanz als Ausdruck von Lebensfreude.

Auf dem Foto fehlen leider Cornelia Mischler und Cigdem Groll (Cigdem war bis November 2017 Vorstandsmitglied)

Samstag, 10. März 2018

Generalversammlung der ARC-Schweiz

Bitte reserviert euch diesen Termin!



Veranstaltungstipp/Lingolsheim und Oberhausbergen:

Mittwoch, 17. Januar 2018 16.00h

Samstag, 20. Januar 2018 19.00h

"TOURNER"

Reenactments von Rosalia Chladeks Slawischem Tanz (1923) und dem Drehtanz (1928) mit **Doris Buche-Reisinger**. Letzter bildete den Impuls zur Eigenkreation von Danse tournante. **Ziya Azazi** präsentiert sein fantastisches Solo Dervish in Progress, indem er die traditionellen Tänze der Sufis als zeitgenössischen Tanz neu interpretiert. Aus ihren unterschiedlichen Kreisen/Kulturen/Welten kommend, improvisieren die beiden Künstler abschließend gemeinsam.

Ort: in Lingolsheim am 17.1. und in Oberhausbergen am 20.1.

Tickets/Info: [La Maison des Arts - in Lingolsheim](#) und [Le PréO - in Oberhausbergen](#)

I M P R E S S U M



IGRC - Internationale Gesellschaft Rosalia Chladek

ZVR: 164200685

2000 Stockerau, Hauptstr.38/1/22

Management: Martina Haager +43 - (0)699-180 762 90

e-mail: newsletter@rosalia-chladek.com

www.rosalia-chladek.com

Sollten Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, senden Sie bitte eine e-mail an newsletter@rosalia-chladek.com